

LUXTOPIC - FLEX

MISCHT FLEXIBEL AKTIEN UND ANLEIHEN UND ZIELT AUF LIQUIDITÄT UND BONITÄT



Ausschüttende Tranche

1 | 4

Fondsmanager: Robert Beer Management GmbH

Verantwortlich Robert Beer Management GmbH

Verantwortlich seit Fondsaufgabe

Stammdaten

ISIN: LU0191701282

WKN: AOCATN

Bloomberg: DJELTFL LX

Reuters: LU0191701282.LÜF

Kategorie: Mischfonds Flexibel Welt

Mindestaktienquote 51%

Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges.⁴ 30%

VG / KVG²: DJE Investment S.A.

Fondsmanager: Robert Beer Management GmbH

Fondstyp: ausschüttend²

Geschäftsjahr: 01.07. - 30.06.

Aufgabedatum: 09.06.2004

Fondswährung: EUR

Fondsvolumen (23.04.2019): 12,05 Mio. EUR

TER p.a. (30.06.2018)²: 2,16 %

Vergleichsindex des Fonds²

■ 100% Euro Stoxx 50

Ratings & Auszeichnungen³ (23.04.2019)

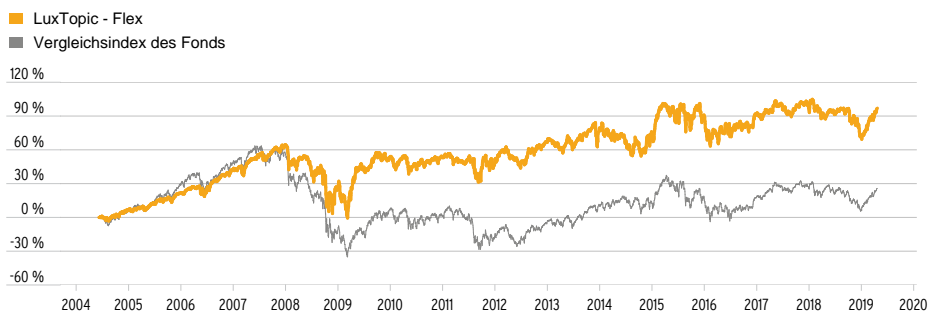
Morningstar Rating Gesamt¹: ★ ★

LUXTOPIC - FLEX

STRATEGIE

Das Fondsvermögen des internationalen Mischfonds kann sowohl in Aktien als auch in Anleihen investiert werden. Je nach Einschätzung kann der Fonds den Charakter eines Aktienfonds oder eines Rentenfonds haben. Der Fokus liegt auf höchster Liquidität und Bonität der Einzeltitel. Seinen vermögensverwaltenden Charakter erhält der Mischfonds durch das aktive Risikomanagement.

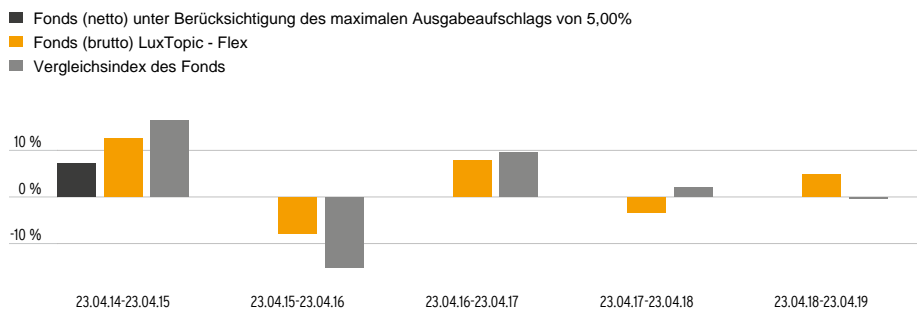
WERTENTWICKLUNG IN PROZENT GEGENÜBER VERGLEICHSINDEX SEIT AUFLAGE (09.06.2004)



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung.

Stand: 23.04.2019

WERTENTWICKLUNG IN PROZENT GEGENÜBER VERGLEICHSINDEX DER LETZTEN 5 JAHRE (23.04.2014)



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung. Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.

Stand: 23.04.2019

WERTENTWICKLUNG GEGENÜBER VERGLEICHSINDEX IN PROZENT

	1 M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	Seit Auflage
Fonds	3,55%	14,82%	4,88%	9,33%	13,42%	97,01%
Vergleichsindex	5,99%	17,32%	-0,26%	11,55%	10,32%	25,70%

Stand: 23.04.2019

Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode² berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

1 | siehe Seite 4

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | Quellenangaben siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/unternehmen/auszeichnungen)

4 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

LUXTOPIC - FLEX

MISCHT FLEXIBEL AKTIEN UND ANLEIHEN UND ZIELT AUF LIQUIDITÄT UND BONITÄT



Ausschüttende Tranche

2 | 4

Vermögensaufteilung in Prozent des Fondsvolumens (29.03.2019)²

Aktien	78,34 %
Kasse	11,83 %
Fonds	9,82 %

Die größten Länder in Prozent des Fondsvolumens (29.03.2019)

USA	42,08 %
Deutschland	13,01 %
Luxemburg	9,82 %
Frankreich	4,85 %
Großbritannien	2,98 %

Fondspreise per 23.04.2019

Rücknahmepreis:	193,74 EUR
Ausgabepreis:	203,43 EUR

Kosten²

Ausgabeaufschlag:	5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.:	0,85%
Depotbankgebühr p.a.:	0,10%
Beratervergütung p.a.:	1,00%

LUXTOPIC - FLEX

DIE GRÖSSTEN BRANCHEN IN PROZENT DES FONDSVOLUMENS (29.03.2019)

TECHNOLOGIE	16,97 %
GESUNDHEITSWESEN	12,01 %
AUTOMOBILINDUSTRIE	6,30 %
HAUSHALTSGÜTER	5,63 %
EINZELHANDEL	4,81 %
KREDITINSTITUTE	4,59 %
REISEN & FREIZEIT	4,50 %
INDUSTRIE	4,48 %
NAHRUNGSMITTEL & GETRÄNKE	4,41 %

DIE GRÖSSTEN POSITIONEN IN PROZENT DES FONDSVOLUMENS (29.03.2019)

LUXTOPIC AKTIEN EUROPA-B	9,82 %
MERCK & CO. INC.	1,83 %
PROCTER & GAMBLE CO	1,82 %
CISCO SYSTEMS INC.	1,76 %
VERIZON COMMUNICATIONS INC	1,61 %
PFIZER INC	1,56 %
DIAGEO PLC	1,53 %
JOHNSON & JOHNSON	1,53 %
MICROSOFT CORP	1,52 %
VISA INC-CLASS A SHARES	1,52 %

RISIKOKENNZAHLEN²

Standardabweichung (1 Jahr)	9,88%	Sharpe Ratio (1 Jahr)	0,29
Tracking Error (1 Jahr)	10,65%	Korrelation (1 Jahr)	0,36
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-6,33%	Beta (1 Jahr)	0,45
Maximum Drawdown (1 Jahr)	-14,08%	Treynor Ratio (1 Jahr)	6,39

Stand: 23.04.2019

MONATLICHER KOMMENTAR DES FONDSMANAGERS

Im März entwickelten sich die Aktienmärkte weltweit überwiegend positiv. Der deutsche Aktienindex DAX konnte mit 0,09% ein kleines Plus vorweisen. Der breite europäische Index Stoxx Europe 600 kam mit 1,69% besser voran. Auf der anderen Seite des Atlantiks stieg der S&P-500-Index um 3,25%, und asiatische Aktien notierten, gemessen am Hongkonger Hang-Seng-Index, 2,91% höher. Der weltweite Aktienindex MSCI World stieg um 2,50% - alle Index-Angaben auf Euro-Basis. In Europa dominierte die weiterhin ungelöste Brexit-Frage die Medien und die Politik. Angesichts der Rezessionsorgen, die ein ungeregelter „No deal“-Brexit auslösen würde, reduzierte die Europäische Zentralbank ihre Wachstumsprognose für den Euroraum von 1,7% auf 1,1% für das laufende Jahr und kündigte ein auf zwei Jahre angesetztes Programm für langfristige zinsfreie Refinanzierungskredite (TLTRO) an. An den europäischen Rentenmärkten löste dies eine Rallye der Staatsanleihen aus. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen sanken erstmals seit 2016 wieder unter die Marke von 0% und lagen zum Monatsende bei -0,07%. Angesichts der negativen Renditen gab der Euro gegenüber dem US-Dollar auf 1,12 USD nach. Mitausgelöst wurde der Sinkflug der Renditen durch den deutlichen Rückgang des Einkaufsmanagerindex, der in Deutschland mit 44,7 ein Sechs-Jahres-Tief erreichte und für den Euroraum von 49,3 auf 47,6 fiel (ein Wert unter 50 signalisiert Kontraktion). In Deutschland meldeten große Unternehmen u.a. aus dem Automobilssektor, der Industrie, Finanzen und Energie schwache Zahlen. Insgesamt gingen auch die Auftragseingänge (um 3,9%) und die Industrieproduktion (um 3,3%) gegenüber dem Vorjahr zurück. Ein positives Signal für den deutschen Aktienmarkt lieferte der ifo-Geschäftsklimaindex, der nach monatelanger Talfahrt überraschend von 98,7 auf 99,6 Punkte stieg. International befügelte die sich ausweitende Liquidität die Aktienmärkte. Dafür sorgten neben dem TLTRO-Programm der EZB auch die die Steuersenkungen seitens der chinesischen Regierung und die Ankündigung der US-Notenbank (Fed), ihre Bilanz ab Mai langsamer zu reduzieren und die Reduzierung ab September zu beenden. Zudem signalisierte die Fed, die Leitzinsen voraussichtlich bis zum Jahresende unverändert bei der aktuellen Spanne von 2,25–2,50% zu belassen. Ein Argument für die Fed waren die niedrigen Verbraucher- und Produzentenpreise, die gegenüber dem Vorjahr nur um 1,5% bzw. um 1,9% zulegen. Das Wachstum der US-Wirtschaft im vierten Quartal 2018 wurde von 2,6% auf 2,2% revidiert. Zeichen für eine sich möglicherweise verlangsamende US-Konjunktur kamen vom Einkaufsmanagerindex, der leicht von 53,0 auf 52,5 Punkte zurückging sowie vom der Industrieproduktion und den Konsumausgaben, die beide gegenüber dem Vormonat um nur 0,1% stiegen. Die USA und China konnten sich im März noch nicht auf ein Handelsabkommen einigen, allerdings nannte US-Finanzminister Mnuchin die noch laufenden Treffen mit China „sehr produktiv“, sodass die Märkte weiter mit einer Lösung im Handelskonflikt rechnen. Angesichts dessen legte Chinas Aktienmarkt weiter deutlich zu, was sich auch positiv auf die Stimmung an den internationalen Aktienmärkten auswirkte.

2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE_de/fonds/fondswissen/glossar)

LUXTOPIC - FLEX**MISCHT FLEXIBEL AKTIEN UND ANLEIHEN UND ZIELT AUF LIQUIDITÄT UND BONITÄT**

Ausschüttende Tranche

3 | 4

Zielgruppe**Der Fonds eignet sich für Anleger**

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Rentenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

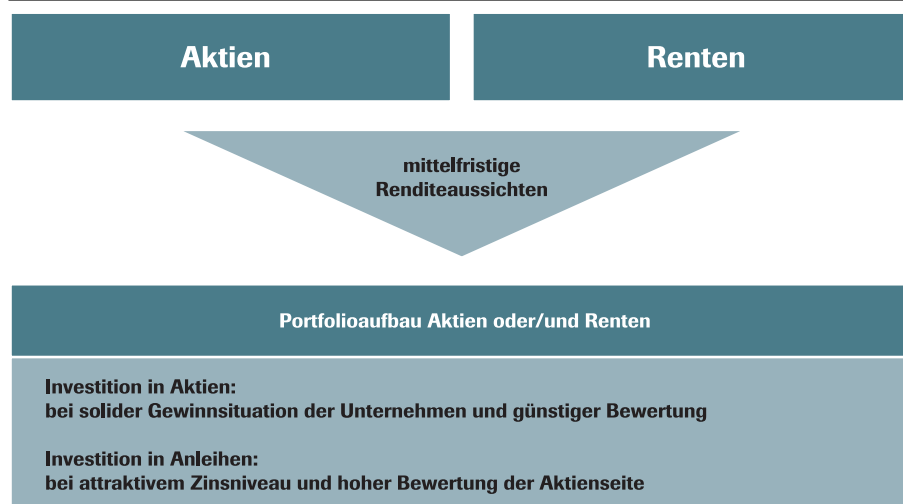
Risikoklasse (SRRI 1-7)²

← geringes Risiko niedrigere Erträge hohes Risiko höhere Erträge →

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

LUXTOPIC - FLEX**INVESTMENTKONZEPT**

Der LuxTopic - Flex verfolgt eine flexible Anlagestrategie mit internationalen Blue-Chip-Aktien. Zur Risikosteuerung können Absicherungsstrategien eingesetzt werden. Anleihen und Edelmetalle wie Gold können beigemischt werden, wenn aufgrund des Marktumfelds eine Investition rentabel erscheint. Wichtigster Ertragsbaustein sind internationale Standardaktien, welche über eine stabile Marktposition, starke Marken, eine solide Substanz und eine hohe Ertragskraft verfügen. Um Abwärtsbewegungen zu reduzieren, können Absicherungsstrategien genutzt werden. Hierdurch kann das Investment anschließend von einem höheren Niveau in die Aufwärtsbewegung starten. Ziel ist es, an der Entwicklung großer internationaler Konzerne zu partizipieren und neben den Risiken auch den sich bietenden Möglichkeiten an den Kapitalmärkten flexibel zu begegnen.

DAS INVESTMENTKONZEPT DES LUXTOPIC - FLEX

Quelle: Robert Beer Investment GmbH

CHANCEN UND RISIKEN**Chancen**

- + Wachstumschancen der global agierenden europäischen Top-Konzerne
- + Vermögensverwaltender Charakter durch aktives Risikomanagement
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen

Risiken

- Aktien bergen Risiko stärkerer Kursrückgänge
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

² | Siehe Wesentliche Anlegerinformationen unter <https://www.dje.de/de-de/documents/LU0191701282/KIID/inline>

LUXTOPIC - FLEX

MISCHT FLEXIBEL AKTIEN UND ANLEIHEN UND ZIELT AUF LIQUIDITÄT UND BONITÄT



Ausschüttende Tranche

4 | 4

Robert Beer Management GmbH

Seit mehr als 25 Jahren werden Analysemodelle im Unternehmen entwickelt. Dipl. Ing. Robert Beer und Dipl.-Inf. (FH) Peter Lukas leiten die Analyse und werden vom gesamten Team unterstützt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf systematischen und regelbasierten Programmen. Im Fokus steht aktive Titelselektion und konsequentes Risikomanagement. Damit lässt sich langfristig eine Outperformance von Standard-Indizes erreichen. Rendite und Risiko muss als Gesamtkonzept betrachtet werden. Beides in Einklang zu bringen, ist unser Erfolgsrezept. Dahinter stehen intensive Forschungsarbeiten. Die Ergebnisse sind systematische und risikoadjustierte Investmentlösungen. So entstand eine spezialisierte Investmentboutique.

Kontakt

DJE Investment S.A.

Tel.: +352 2692522-0

E-Mail: info@dje.lu

www.dje.lu

Robert Beer Management GmbH

Tel.: +49 9602 939860

E-Mail: fondsmanagement@robertbeer.com

www.RobertBeer.com

LUXTOPIC - FLEX

RECHTLICHE HINWEISE

Zahlen vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer zu den Berichtsterminen. Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind nur die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen (KID), Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen sind kostenfrei bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich.

Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten.

Berechnungen der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und kann Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt. Bei der Vermittlung von Fondsanteilen können die Dr. Jens Ehrhardt Gruppe sowie deren Vertriebspartner Rückvergütungen aus Kosten erhalten, die von den Kapitalverwaltungsgesellschaften / Kapitalanlagegesellschaften gemäß den jeweiligen Verkaufsprospekten den Fonds belastet werden.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von in den USA steuerpflichtigen Personen oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

1 | 2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.